

ess uss Frankrich bracht, dass Heim Wee seige ihn ankommen, hab derwägen Urlaub bekhommen heimzuzüchen ...".

- 1) s. dazu AH 66/176
- 2) s. AH 98/68. Dieses Wasser sollte wohl die Beat II. Zurlauben gehörende Wälismühle in Bremgarten antreiben.
- 3) Im Rodel der Gardekompanie von 1633 - s. AH 130/16 - lässt sich ein Sdt. Hans Jakob Notter allerdings nicht finden.

---

Original, Siegel zerbrochen  
AH 103, 169-170 - Blatt 169<sup>v</sup> und 170<sup>r</sup> leer

[1669?]<sup>1</sup>

A

"ABSCHRIFT AUSS DEM UHRBUHR VON KNONAUW [=KNONAU]"

---

"Jtem Zersten Sibenthalbe Jucharten ackers, Ligend aneinandern, die hat disser Zeit Jnn Jacob Walder<sup>2</sup> Untervogt ... [der Herrschaft] Knonauw, Stossend vornenhar an Hans Fridlis acker, Zum andern an dass Holtz so gen maschwanden gaat, und stost auch ann die Matten die vogt Walder Jnnhat, und aber stosshends Zu einer seiten ab der Matten usshin uff ein amrand, da hat man Jetz ein nüwen marchstein gesetzt, bei dem Hag gegen vogt Walder Matten, und Zeigt derselbig Marchstein die schnuorrichten für sich uff an ein Marchstein im feld zwiscent Vogt Walders und der feeren [=Feer] acher von [Nieder]wil, und gaat die march des Zehendens die Richti für sich uff bis an der von Knonauw Holtz und Gmeindewerch, und wass agkeren hinder der Jetz gemelten march Liggend, die selben gehörend Jnn den Zehenden gen Knonauw."  
"Hans Heggetschweihler [=Hegetschweiler]"<sup>3</sup>

- 1) Datiert aufgrund von AH 39/127, in welchem gleichfalls ein Untervogt Walder von Knonau erwähnt wird.
- 2) Beim in AH 39/127 genannten Untervogt Walder dürfte es sich somit um Jakob Walder handeln.
- 3) Unklar, ob dieser am untern Rand hingesezte Namen einen Zusammenhang mit vorliegendem Dokument hat.

---

Wohl aus dem Besitze des Zuger Stadt- und Amtrats Beat Jakob I. Zurlauben - AH 103, 169<sup>v</sup> (aufgeklebt)